

Kapitel 1 – Hallo! Ich heiße ... !

1

Vokale: A, a; E, e; I, i; O, o; U, u

Umlaute: Ä, ä; Ö, ö; Ü, ü

2

- Be – B, b; Tse – C, c; De – D, d;  
 Eff – F, f; Ge – G, g; Ha – H, h; Jott – J, j;  
 Ka – K, k; Ell – L, l; Emm – M, m;  
 Enn – N, n; Pe – P, p; Ku – Q, q;  
 Err – R, r; Ess – S, s; Te – T, t; Fau – V, v;  
 We – W, w; Iks – X, x; Üpsilon – Y, y;  
 Tsett – Z, z; Ess Tsett – ß; Tse Ha – CH, ch;  
 Ess Tse Ha – SCH, sch

3

1. Guten Morgen! 2. Guten Abend! 3. Auf Wiedersehen!  
 4. Guten Tag! 5. Gute Nacht! 6. Tschüs!

4

1. Hallo! – Ich bin Finn. Wer bist du?  
 2. Wer ist das? – Das ist Anna.  
 3. Wie heißt du? – Mein Name ist ...  
 4. Entschuldigung, wie heißt du noch mal? –  
 Ich heiße Fiona. Und du?

5

Ich heiße Finn.  
 Ich bin Finn.

Sie heißt Anna. Er heißt Finn.  
 Das ist Anna. Das ist Finn.

Du heißt Anna.  
 Du bist Anna.

6

1. C, 2. D, 3. B, 4. A

7

1. Sie / Das / Ich 4. Das / Ich / Du  
 2. Du / Ich / Er 5. Du / Ich / Sie  
 3. Er / Ich / Das 6. Er / Wer / Sie

8

1. Das ist Anna. Sie ist meine Freundin.  
 2. Er heißt Jonas. Jonas Löscher. Löscher ist der  
 Familienname.  
 3. Ich heiße Pia. Und das ist mein Hund. Er heißt Plato.  
 4. Sie ist meine Deutschlehrerin.

9

1. Wie heißt du? – Ich heiße Finn.  
 2. Wer ist das? – Das ist meine Freundin. Sie heißt Ina.  
 3. Wie alt bist du? – Ich bin zwölf.  
 4. Wie heißt sie? – Maier! Sie heißt Maier.

10

1. Wer ist denn das? – 2. Das ist mein Hund. Er heißt  
 Plato.  
 3. Und du, wie heißt du? – 4. Ich heiße Pia. Und du?  
 5. Wer bist du? – 6. Ich bin (heiße) Paul.

11

- fünfzehn – 15; zwanzig – 20;  
 drei – 3; acht – 8;  
 sieben – 7; eins – 1;  
 elf – 11; sechzehn – 16

12a, b

1. Wer bist du? – A Ich bin 14.  
 2. Wie heißt du? – B P-L-A-T-O.  
 3. Wie ist deine Telefonnummer? – C Ich bin Anna.  
 4. Wie alt bist du? – D Das ist Plato.  
 5. Und wer ist das? – E Ich heiße Fiona.  
 6. Wie buchstabiert man das? – F 0-1-7-2...

13

2. Das ist Anna. 3. Ina ist meine Freundin. 4. Wie alt bist  
 du? 5. Wie ist dein Familienname? 6. Mein Freund heißt  
 Finn. 7. Herr Schulze ist 20 Jahre alt. 8. Wer ist das?

14a

ASDEWIEBAKAWERLAUWIEANATWIE  
 GELAWERNESIBWIEKRATOWIEGLAP

14b

1. Wer ist das? – Das ist meine Freundin.  
 2. Wie heißt sie? – Maria.  
 3. Wie ist dein Name? – Markus.  
 4. Wie alt bist du, Markus? – Ich bin 14.  
 5. Und wer bist du? – Wie bitte? Ich bin Fiona.  
 6. Wie bitte? – Fiona.  
 7. Wie buchstabiert man das? – F-I-O-N-A.

15

1. Wie heißt du? 2. Wie buchstabiert man das?  
 3. Wer ist das? 4. Wie alt bist du?  
 5. Wie ist deine Telefonnummer?

16

1. A, 2. B, 3. A, 4. B, 5. A

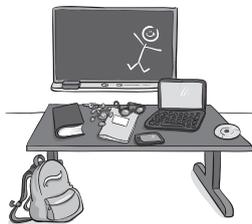
17

A	N	H	M	T	E	Y	A	P	U	F	C	Ä	B	I
D	E	U	T	S	C	H	L	E	H	R	E	R	I	N
X	G	N	I	C	R	O	T	I	D	E	C	H	T	K
O	U	D	K	H	A	L	L	O	A	U	I	Q	T	L
R	Z	U	I	Ü	A	F	V	O	R	N	A	M	E	A
N	E	I	N	S	Ö	R	I	G	A	D	T	E	P	S
T	Y	A	D	E	J	A	K	E	B	P	I	K	X	S
E	N	T	S	C	H	U	L	D	I	G	U	N	G	E

2 Lernst du Deutsch?

1

- das Buch
- die CD
- der Computer
- das Heft
- der Hund



- der Rucksack
- das Handy
- die Brille
- der Tisch

2

Singular		
der	das	die
der Schuh	das Beispiel	die Schultasche
der Bleistift	das Wort	die Woche

3a, b

- 2. der Name – die Musik – der Vorname – der Familienname
- 3. der Papa – die Mama – die Frage – das Kind
- 4. die Katze – die Klasse – die Schule – der Unterricht
- 5. die Person – der Lehrer – der Freund – die Zahl

4

die Zahlen – die Brille – die Bleistifte

5

- 1. der Freund, die Freunde
- 2. die Freundin, die Freundinnen
- 3. der Name, die Namen
- 4. das Jahr, die Jahre
- 5. das Wort, die Wörter
- 6. das Kind, die Kinder
- 7. die Frage, die Fragen
- 8. die Sprache, die Sprachen
- 9. die Woche, die Wochen
- 10. der Schüler, die Schüler

6

- 2. Das ist mein Hund. 3. Das ist meine Schultasche.
- 4. Das sind meine Bücher. 5. Das ist mein Buch.
- 6. Das sind meine CDs.

7a

Ich lerne Deutsch. • Hast du ein Handy? • Nadja lernt Deutsch. • Frau Müller hat CDs. • Lernst du Deutsch? • Robbie hat ein Handy. • Ich habe Freunde. • Pia mag Hunde. • Ich mag Musik. • Magst du Musik? • Paul lernt Englisch und Deutsch. • Robbie mag Musik.

7b

ich bin	du bist	er ist	sie ist
ich habe	du hast	er hat	sie hat
ich lerne	du lernst	er lernt	sie lernt
ich mag	du magst	er mag	sie mag

8

- 2. Was  lernst  lernst du?
- 3. Frau Müller  hast  hat eine Brille.
- 4. Wie alt  bin  ist Plato?
- 5. Paul  lerne  lernt Deutsch.

9

- 1. Meine Freundin heißt Nadja.
- 2. Kennst du Nadja?
- 3. Nadja lernt Deutsch.
- 4. Ich mag Musik. Magst du auch Musik?
- 5. Ich gehe in die Klasse 7c.
- 6. Ich lerne Deutsch.
- 7. Die Lehrerin heißt Müller.
- 8. Sie sagt „Guten Morgen!“
- 9. Kennst du Plato?
- 10. Er sagt „Wau, wau!“

10

- A Anna. B Das ist Plato. C Ja. D 0-1-7-2-5-4-8.
- E Ich weiß nicht. F 13 Jahre. G Nein. H Schwer.
- I Robbie Williams ist cool. J vierzehn. K Deutsch.

11

- 1. Ist Frau Müller Lehrerin? – Ja.
- 2. Heißt sie Heidi? – Nein.
- 3. Mag sie Musik? – Ja.
- 4. Hat Frau Müller einen Hund? – Ich weiß nicht.
- 5. Lernt sie Englisch? – Ich weiß nicht. (Nein.)

12

- 1. Ist das dein Hund? 2. Lernst du Deutsch? 3. Hast du eine Brille? 4. Kennst du Plato? 5. Hast du eine Katze?

13

- 1. einunddreißig, 2. dreiundvierzig, 3. achtundzwanzig

14

2. Heißt du Pia? – Ja, ich heiße Pia.
3. Lernst du Deutsch? – Ja, ich lerne Deutsch.
4. Wie alt bist du? – Ich bin 14 Jahre alt.
5. Ist das Pia? – Nein, das ist Nadja.
6. Kennst du Robbie? – Nein, ich kenne Robbie nicht.

15

1. Ist das deine Freundin? – Ja, sie heißt Nadja.
2. Das sind meine Katzen. Sie heißen Mimi und Mieze.
3. Ist deine Schultasche schwer? – Ja, sie ist schwer.
4. Das sind Pia und Nadja. Sie sind Freundinnen.

16a

- mein Rucksack – der  
 mein Buch – das  
 dein Stift – der  
 deine Schuhe – die (Pl.)  
 dein Heft – das  
 meine Schulsachen – die (Pl.)  
 meine CD – die  
 deine Brille – die

der	das	die	die (Pl.)
mein Rucksack	mein Buch	meine CD	meine Schulsachen
dein Stift	dein Heft	deine Brille	deine Schuhe

17

- ich:* meine Brille, meine Lehrerin, mein Hund, meine Katze, meine Schuhe, mein Papa  
*du:* dein Name, dein Freund, deine Freundin, dein Handy, deine Mama, deine Schulsachen

3 Ich komme aus ...

1

kein Artikel	mit Artikel
Deutschland, Japan, Brasilien, Finnland, Kenia, Italien, Polen, Australien, Spanien, Österreich, Portugal, Bulgarien	<p><b>Singular:</b> die Ukraine, die Türkei, die Schweiz</p> <p><b>Plural:</b> die USA</p>

2

2. Die Bücher kommen aus England. 3. Der Hund kommt aus Deutschland. 4. Die Schuhe kommen aus der Türkei. 5. Die Uhr kommt aus der Schweiz. 6. Die Schüler kommen aus Kenia.

3

- Serpil kommt aus der Türkei.  
 Pietro kommt aus Italien.  
 Heidi kommt aus der Schweiz.  
 Ivana kommt aus der Ukraine.  
 Ole kommt aus Deutschland.

4

2. Die Bücher sind aus Portugal.
3. Die Schuhe sind aus der Türkei.
4. Die Uhr ist aus der Schweiz.

5

2. Finnland liegt in Europa.
3. Brasilien liegt in Amerika.
4. Kenia liegt in Afrika.

6

1. Wie	heißt	die Frau?
2. Wo	wohnt	sie?
3. Woher	kommt	sie?
4. Wie	ist	ihre Adresse?
<b>W-Wort</b>	<b>Verb</b>	

5. Wer	ist	das?
6. Wie	ist	der Name?
7. Woher	kommt	er?
8. Wie alt	ist	er?
<b>W-Wort</b>	<b>Verb</b>	

7

2. Woher kommen die Hunde? – Aus der Schweiz.
3. Woher kommt die Band? – Aus Österreich.
4. Woher kommen die Sportschuhe? – Aus Italien.
5. Woher kommst du? – Aus \_\_\_\_\_.

8

1. E Das ist ein Rucksack. A Der Rucksack ist von Alex.
2. C Das ist ein Buch. D Das Buch heißt „Momo“.
3. B Das ist eine Tasche. F Die Tasche ist von Pia.
4. G Das sind Bücher. H Die Bücher heißen „Logisch!“.

9

1. der Hund – ein Hund, 2. das Fahrrad – ein Fahrrad
3. die Flasche – eine Flasche, 4. das Handy – ein Handy
5. die Brille – eine Brille, 6. der Ball – ein Ball

10

2. eine Schokolade, 3. Scheren, 4. ein Bleistift,
6. ein Auto, 7. Schultaschen, 8. Radiergummis

11

- Das ist kein Fahrrad, das ist ein Auto.
- Das sind keine Fußballschuhe, das sind Sportschuhe.
- Das ist kein Computer, das ist ein Handy.
- Das sind keine Hefte, das sind Bücher.
- Das ist keine Pizza, das ist eine Schokolade.
- Das sind keine Gläser, das ist eine Flasche.

12

- Ist das ein Radiergummi?

○ Nein, das ist kein Radiergummi. Das ist eine CD. Die CD heißt „Ich oder Ich“.
- Sind das Schulsachen?

○ Nein, das sind keine Schulsachen. Das sind Schuhe. Die Schuhe sind von Lisa.
- Ist das ein Handy?

○ Nein, das ist kein Handy. Das ist eine Uhr. Die Uhr kommt aus der Schweiz.

13

kein Artikel	Singular: <u>die</u>	Plural: <u>die</u>
in Deutschland	in der Schweiz	in den USA

- Serpil wohnt in der Türkei.
- Pietro wohnt in Italien.
- Heidi wohnt in der Schweiz.
- Ivana wohnt in der Ukraine.
- Ich wohne in \_\_\_\_\_

14

RUPIWOWOHNSTDUMUMSKWERISTDAS  
 RULUGGLUMPWIEHEIBTSIEBIPJETROP  
 QUENGWOHERKOMMSTDUMIKKLUSTRA  
 WOLIEGTDASPYRMBALWIEHEIBTERLOPPEM  
 ARGWIEALTISTERWAZUPLIEKÜR  
 WIEISTDIEADRESSENÄPLERWUGST

- Wer ist das?
- Wie heißt sie?
- Woher kommst du?
- Wo liegt das?
- Wie heißt er?
- Wie alt ist er?
- Wie ist die Adresse?

15

- Wo wohnt Baran? 2. Ich wohne in Köln. 3. Heidi und Peter wohnen in Zürich. 4. Heidi und Peter haben einen Hund. 5. Der Hund heißt Pluto. 6. Hast du auch einen Hund? 7. Die Freunde kommen aus Berlin. 8. Kommst du auch aus Berlin? 9. Woher kommen Toshiba und Akimi? 10. Wir lernen Deutsch.

16

Das ist Risako Murakami.  
 Sie wohnt in Innsbruck.  
 Innsbruck liegt in Österreich.  
 Sie ist 14 Jahre alt.  
 Die Adresse ist Tempelstraße 15.  
 Risako hat eine Katze.  
 Die Katze heißt Hana.

4 Wer bist du?

1

Das ist nicht der Minion Kevin. Das ist Bart Simpson. Er kommt aus den USA und wohnt in Springfield. Bart ist 10 Jahre alt. Bart mag die Schule nicht gern. Er hat einen Freund. Der heißt Milhouse. Bart fährt gern Skateboard. Er spielt nicht Fußball.

2

- Bart kommt nicht aus Deutschland.
- Bart wohnt in Springfield.
- Bart mag die Schule nicht gern.
- Der Freund von Bart heißt Milhouse.
- Bart spielt nicht Fußball.

3

Ich heiße Lisa Simpson, ich heiße nicht Bart. Ich bin 8, ich bin nicht 10 Jahre alt. Ich fahre nicht Skateboard, ich spiele Saxophon. Ich mag die Schule, aber Bart mag sie nicht.

4a

- Nein, Bart arbeitet nicht gern.
- Nein, ich habe keine Uhr.
- Nein, ich mag keine Bücher.
- Nein, ich bin nicht 13 (Jahre alt).

4b

- Ist das ein Fahrrad? – Nein, das ist kein Fahrrad.
- Singst du gern? – Nein, ich singe nicht gern.
- Hast du ein Auto? – Nein, ich habe kein Auto.

5

- Das ist keine Sportlerin, das ist eine Ärztin.
- Das ist kein Schüler, das ist der Chemielehrer/Lehrer.
- Das ist keine Sekretärin, das ist eine Lehrerin.



5 Um sieben Uhr ...

1

Am Vormittag	haben	die Schüler	Unterricht.
Am Nachmittag	lernt	Nadja	Deutsch.
Am Abend	isst	Paul	Spaghetti.
In der Nacht	schlafen	alle.	—

Position 2

2

2. Dann gehe ich in die Schule. 3. Ich gehe am Mittag nach Hause. 4. Am Nachmittag lerne ich Deutsch. 5. Am Abend fahre ich Skateboard.

3

1. Paul geht am Morgen in die Schule. 2. Am Vormittag ist er in der Schule und lernt. 3. Paul kocht am Mittag. 4. Am Nachmittag spielt er Fußball. 5. Paul macht am Abend die Hausaufgaben.

4

1. Um halb sieben klingelt der Wecker. 2. Um Viertel vor sieben duscht Pia. 3. Um fünf nach sieben kommt Plato. 4. Um Viertel nach sieben frühstückt sie. 5. Um halb acht geht Pia in die Schule. 6. Um Viertel nach neun schläft Plato.

5

2. Er geht um acht in die Schule. 3. Um halb drei macht er Hausaufgaben. 4. Am Abend fährt Timo Skateboard. 5. Er schläft um Viertel vor zehn.

6

Paul und Kolja spielen (2) Fußball. Dann duschen (3) sie. Pia ist (3) zu Hause und kocht (4) Spaghetti. Paul lernt (5) am Abend Englisch und Deutsch. Nadja übt (6) am Abend Klavier. Dann schläft (8) sie.

7a

Am Samstagmorgen: Pia steht um neun auf. Dann kauft sie im Supermarkt ein. Sie nimmt Plato mit. Danach ruft sie Nadja an. Nadja holt Pia am Nachmittag ab.

7b

Dann	kauft	sie im Supermarkt	ein.
Sie	nimmt	Plato	mit.
Danach	ruft	sie Nadja	an.
Nadja	holt	Pia am Nachmittag	ab.

Position 2

Satzende

8

1. Zuerst macht Nadja Hausaufgaben. *Beispiele für 2.–4.:* Dann holt Nadja Jannik ab. 3. Danach kauft Nadja ein. 4. Um Viertel nach sieben ruft sie Oma an.

9a

lernen spielen ein kaufen aufstehen  
frühstücken duschen abholen anrufen

9b

1. lernen – ich lerne 5. spielen – du spielst  
2. einkaufen – Pia kauft ein 6. aufstehen – er steht auf  
3. abholen – ihr holt ab 7. frühstücken – wir frühstücken  
4. duschen – Timo duscht 8. anrufen – du rufst an

10

1. Timo steht um sieben auf.  
2. Dann duscht Timo.  
3. Timo geht danach in die Schule.  
4. Am Nachmittag holt er Max ab.  
5. Timo ruft am Abend die Oma an.

11

2. Frühstückst du am Morgen? – Ja, um sieben.  
3. Wann gehst du in die Schule? – Um halb acht.  
4. Was machst du zu Hause? – Ich spiele.  
5. Spielst du auch Fußball? – Nein, heute nicht.  
6. Wann lernst du Deutsch? – Am Abend.

12

1. Um Viertel vor sieben.  
2. Am Vormittag.  
3. Um halb zwei.  
4. Am Nachmittag.  
5. Am Abend.  
6. Um Viertel nach neun.

13

7:20  sieben Uhr zwanzig  
 sieben zwanzig Uhr  
11:05  elf null fünf Uhr  
 elf Uhr fünf  
19:55  neunzehn Uhr fünf und fünfzig  
 neun fünf und fünfzig Uhr  
00:35  null Uhr fünf nach halb  
 null Uhr fünf und drei

14

1. Viertel vor zwölf

2. zwanzig Uhr drei



4. 12:45

15

1. S C H W I M M E N  
 2. A U F S T E H E N  
 3. G E H E N  
 4. D U S C H E N  
 5. M A C H E N  
 6. A N R U F E N  
 7. Ü B E N  
 8. E I N K A U F E N  
 9. S U R F E N

16

Erzählt	in der Klasse!
Machst	du heute Sport?
Sprecht	in der Klasse!
Telefoniert	ihr gern?

**Position 1**

Was	kocht	Nadja heute?
Nadja	übt	heute Klavier.
Am Abend	lernt	Nadja Mathe.
Wann	rufst	du an?

**Position 2**

**6 Mein Lieblingsfach ist ...**

1

3	Monday • Lunedì	Montag
4	Tuesday • Martedì	Dienstag
5	Wednesday • Mercoledì	Mittwoch
6	Thursday • Giovedì	Donnerstag
7	Friday • Venerdì	Freitag
8	Saturday • Sabato	Samstag
9	Sunday • Domenica	Sonntag

2

spazieren gehen mit Plato –  
 am Montag um halb drei  
 lernen mit Paul –  
 um vier am Dienstag  
 Sport machen –  
 am Samstag um Viertel nach drei  
 Nadja abholen –  
 um Viertel nach drei am Sonntag  
 tanzen –  
 am Wochenende, am Samstag

3a, b

Hast du morgen frei?  
 Wann haben wir Sport?  
 Habt ihr am Montag Deutsch?  
 Wann hat die Klasse 7a Englisch?  
 Wann haben Sie Zeit, Frau Müller?  
 Ich habe nicht gern Sport.  
 Svenja und Olli haben um 8 Uhr Mathe.

haben		
Singular	ich	habe
	du	hast
	er/es/sie	hat
Plural	wir	haben
	ihr	habt
	sie	haben
	Sie	haben

4

2. Frau Bauer hat am Montag frei. 3. Ich habe Geografie und Informatik gern. 4. Wir haben am Montag um 8 Uhr Mathe. 5. Habt ihr am Montag auch Mathe? 6. Laura und Jana haben am Nachmittag keine Schule. 7. Plato hat am Vormittag immer frei.

5

$E = mc^2$  Physik, Kunst, Sport,  
 Chemie, Geschichte, Biologie,  
 Geografie, Musik,  
 3 + 4 = 7 Mathematik/Mathe, Informatik

6

2. Sie hat keine Katze. 3. Nadja ist die Freundin von Pia. 4. Nadja und Pia haben am Vormittag nicht frei. 5. Sie sind in der Schule. 6. Pia und Nadja sind 13 Jahre alt. 7. Sie sind Schülerinnen. 8. Frau Müller ist ihre Deutschlehrerin.

7

Beispiele:

- Ich bin doof.  
Du bist nett.  
Mein Freund ist cool.  
Meine Freundin ist schön.  
Wir sind super.  
Ihr seid doof.  
Meine Freunde sind wichtig.

8

L	A	N	G	W	E	I	L	I	G	S	A	P
U	O	E	Ü	I	L	O	D	O	O	F	L	N
S	S	U	S	C	H	W	E	R	H	Ä	T	E
T	U	R	K	H	M	U	N	N	T	I	R	T
I	P	I	N	T	E	R	E	S	S	A	N	T
G	E	M	M	I	N	C	H	Y	B	L	Ö	D
S	R	T	R	G	X	L	E	I	C	H	T	I

9

- fahren – du fährst  
essen – du isst  
treffen – du triffst  
lesen – du liest  
sehen – du siehst  
laufen – du läufst  
vergessen – du vergisst  
geben – du gibst  
schlafen – du schläfst

10

1. fahren – du fährst – er fährt – wir fahren  
2. essen – ich esse – du isst – er esst  
3. laufen – du läufst – er läuft – ich laufe  
4. sehen – ich sehe – du siehst – sie sehen  
5. geben – ich gebe – du gibst – er gibt  
6. lesen – du liest – wir lesen – ihr liest  
7. treffen – ich treffe – du triffst – er trifft  
8. schlafen – er schläft – du schläfst – wir schlafen

11

2. Sie fährt nicht in die Schule. 3. Am Vormittag sieht sie einen Film. 4. Sie liest auch ihre Mails. 5. Dann isst Nora eine Pizza. 6. Nora trifft am Nachmittag ihre Freundin Julia. 7. Julia hat einen Hund. Der Hund läuft sehr schnell. 8. Julia gibt Nora eine CD. 9. Nora vergisst leider die CD.

12

1. schlafen Ich schlafe gern lange. Und du? Schläfst du auch gern lange?  
2. sehen Nora und Julia sehen gern Filme. Siehst du auch gern Filme?  
3. fahren Timo fährt mit dem Fahrrad. Ich fahre nicht dem Fahrrad.  
4. lesen In der Schule lesen wir viele Bücher. Ich lese nicht gern.  
5. laufen Plato läuft gern und schnell. Und du, läufst du auch gern?  
6. essen Nora isst gern Pizza. Und was esst ihr gern?

13



- A Das ist mein Rucksack.  
Das ist meine Klasse.



- B Ist das deine Klasse?  
Ist das dein Handy?



- C Das sind unsere Bücher.  
Unsere Klasse ist nett.



- D Wie groß ist eure Klasse?  
Wo sind eure Bücher?

14

	der	das	die	die (Pl.)
ich	mein Name	mein Buch	meine Lehrerin	meine Hausaufgaben
du	dein Name	dein Buch	deine Lehrerin	deine Hausaufgaben
wir	unser Name	unser Buch	unsere Lehrerin	unsere Hausaufgaben
ihr	euer Name	euer Buch	eure Lehrerin	eure Hausaufgaben

15

1. Unsere Schule ist nicht groß.  
Wie groß ist eure Schule?
2. Unser Deutschlehrer ist sehr nett.  
Ist euer Deutschlehrer auch nett?
3. Unser Klassenzimmer ist nicht schön.  
Ist euer Klassenzimmer schön?
4. Unsere Bücher sind gut.  
Sind eure Bücher auch gut?

16

2. Deine Tasche ist neu.
3. Unser Sportlehrer ist nett.
4. Ist euer Sportplatz schön?
5. Sind eure Bücher interessant?
6. Unsere Musiklehrerin ist super.

17

- |                    |                      |
|--------------------|----------------------|
| 1. der Hausmeister | 5. das Klassenzimmer |
| 2. der Sportplatz  | 6. das Schulfach     |
| 3. die Kantine     | 7. die Sporthalle    |
| 4. die Lehrerin    | 8. die Direktorin    |

7 Kommst du mit?

1

- C – Jannik kann Rad fahren.  
A – Jannik will Rad fahren.  
B – Jannik muss Rad fahren.

2

Paul	will	ins Kino	gehen.
Jannik	will	am Abend	fernsehen.
Nadja	muss	Jannik	abholen.
Nadja und Pia	müssen	Hausaufgaben	machen.
<b>Position 1</b>	<b>Position 2</b>	<b>Satzende</b>	

3a

2. Kannst du kochen? – Ja, aber ich will heute nicht.  
Keine Lust!
3. Kommt ihr mit ins Schwimmbad?  
Oder müsst ihr Hausaufgaben machen?
4. Ich gehe schwimmen. Willst du auch mitkommen?
5. Jannik will Fahrrad fahren, aber er muss sein Zimmer aufräumen.
6. Wir wollen Robbie treffen und zusammen ins Kino gehen.
7. Kolja und Robbie wollen lange schlafen, aber sie müssen aufstehen.

3b

Singular	<b>können</b>	<b>müssen</b>	<b>wollen</b>
ich	kann	muss	will
du	kannst	musst	willst
er/sie	kann	muss	will

Plural	<b>können</b>	<b>müssen</b>	<b>wollen</b>
wir	können	müssen	wollen
ihr	könnt	müsst	wollt
sie	können	müssen	wollen

4

2. Kolja kann gut Skateboard fahren.
3. Robbie will Musik machen.
4. Frau Müller muss am Abend arbeiten.
5. Die Schüler wollen lange schlafen.
6. Nadja muss Klavier üben.
7. Paul und Pia wollen ins Kino gehen.

5

1. Was machst du heute Nachmittag?
2. Kommst du am Abend mit ins Kino?
3. Wir gehen ins Konzert? Hast du Lust?
4. Willst du zu mir kommen?
5. Ich spiele heute Fußball. Hast du Zeit?
6. Willst du ins Schwimmbad gehen?

6

☺ <b>Ja, toll!</b>	☹ +/-	☹ <b>Schade!</b>
Ja gern! Wann?	Vielleicht.	Ich kann leider nicht kommen.
Oh ja, super!	Ich weiß nicht.	Nein, ich habe keine Zeit.
Klar. Um wie viel Uhr?	Wann?	Tut mir leid, das geht nicht.

7

1. Disco ist langweilig, sagt Frau Müller. Sie will nicht tanzen.
2. Pia hat keine Zeit. Sie muss mit Plato spazieren gehen.
3. Nadja kann nicht mitkommen.  
Sie muss Hausaufgaben machen.
4. Kolja hat keine Lust. Er muss heute Spaghetti kochen.
5. Paul trainiert gern. Er will heute noch laufen.
6. Frau Müller will kochen.  
Sie muss im Supermarkt einkaufen.
7. Jannik kann nicht fernsehen.  
Er muss sein Zimmer aufräumen.

8

Fahrrad fahren, Aufkleber sammeln, Gitarre spielen, Tennis spielen, Freunde besuchen, Fahrrad fahren, fernsehen, reiten, basteln, Sport machen

9

1. Was sind deine Hobbys?
2. Kannst du reiten?
3. Hörst du gern Musik?
4. Spielst du Klavier?
5. Was sammelst du?

10

1. besucht,
2. spielt,
3. macht,
4. fährt,
5. sammelt,
6. reitet,
7. bastelt

11

Am Dienstag kommen Peter und Tim.  
Am Mittwoch schwimme ich.  
Am Donnerstag tanzen wir.  
Am Freitag habe ich frei.  
Am Samstag sieht Tim fern.

12

Pia: 1, 3, 4  
Frau Müller: 2, 5, 6

13

1. E,
2. C,
3. A,
4. B,
5. D

14a

1. Kommst du? Komm!
2. Räumst du auf? Räum auf!
3. Rufst du Oma an? Ruf Oma an!
4. Liest du das Buch? Lies das Buch!

14b

Komm!	----	----
Räum		auf!
Ruf	Oma	an!
Lies	das Buch!	----
<b>Position 1</b>		<b>Satzende</b>

15a

1. Lern Mathe!
2. Räum auf!
3. Komm mit!
4. Das Essen machen!
5. Ans Telefon gehen!
6. Schlafen gehen!

15b

1. Bitte steh auf!
2. Bitte ruf an!
3. Bitte fahr los!
4. Bitte komm mit!
5. Bitte lies das Buch!
6. Bitte hol Pia ab.

8 Ich spreche Deutsch

1

- E In Spanien spricht man Spanisch.
- I In Italien spricht man Italienisch.
- F In Frankreich spricht man Französisch.
- P In Portugal spricht man Portugiesisch.
- CH In der Schweiz spricht man vier Sprachen: Deutsch, Französisch, Italienisch und Rätoromanisch.

2

1. Das ist Giovanni. Er  A spricht  B spricht Italienisch und Deutsch.
2. Wir wohnen in Bern. Wir  A sprechen  B spricht Deutsch und Französisch.
3. Welche Sprache  A spricht  B spricht ihr in der Schule?
4. Ich spreche nur Deutsch. Welche Sprachen  A spreche  B sprichst du?
5. Giovanni und sein Opa  A spricht  B sprechen Italienisch.

3

1. A,
2. B,
3. B,
4. A

4

2. Wie sprechen / spricht man in China?
3. Was kann / können man in eurem Ort machen?
4. Wie kommst / kommt man zu dir?
5. Wann besucht / besuche man seine Freunde?

5

2. Man kann das Fenster nicht aufmachen.
3. Man kann im Schulcafé arbeiten.
4. Man muss das reparieren.

6

1. D,
2. E,
3. B,
4. A,
5. C

7

2. Grace ist in Kenia geboren.	Deshalb	spricht	sie Suaheli.
3. Nora macht gern Musik.	Deshalb	spielt	sie Gitarre.
4. Julia schläft gern lange,	deshalb	steht	sie am Wochenende spät auf.
5. Alex surft gern im Internet,	deshalb	möchte	er einen Computer.
<b>Pos. 1</b>		<b>Pos. 2</b>	

8

1. A, 2. B, 3. A, 4. B

9

2. Musik findet Vanessa super. Deshalb spielt sie Saxophon.  
3. Vanessa hat keine Geschwister. Deshalb besucht sie oft Freundinnen.  
4. Mit Ina hat Vanessa viel Spaß. Deshalb ist sie gern bei Ina.

10

B	U	S						
	S	C	H	I	F	F		
F	A	H	R	R	A	D		
	A	U	T	O				
S	C	H	L	I	T	T	E	N
		W						
	P	F	E	R	D			
	Z	U	G					

11

2. Es gibt keine Straße, deshalb reitet Kenan in die Schule.  
3. Kenan und seine Schwester brauchen 90 Minuten für 18 Kilometer.  
4. Bei Schnee kann Francesca mit dem Schlitten fahren.  
5. Dann braucht sie nur acht Minuten. Es geht sehr schnell.  
6. Aber der Rückweg dauert lange, deshalb holt die Mutter Francesca ab.  
7. Resa geht zu Fuß in die Schule. Sie braucht nur fünf Minuten.

12a

1. Martin fährt mit dem Schlitten / mit dem Bus in die Schule. 
2. Timo fährt mit dem Skateboard / mit dem Fahrrad. 
3. Anna wohnt in der Stadt.   
Sie fährt mit dem Bus / mit der U-Bahn.
4. Lisa und Nora fahren mit den Bussen 13 und 22 / mit den Fahrrädern. 

12b

1. Alex braucht mit dem Bus 10 Minuten.  
2. Nora fährt mit der U-Bahn.  
3. Julia und Jan fahren mit den Fahrrädern.  
4. Francesca fährt mit dem Auto.  
5. Eva fährt mit den Bussen A und K.  
6. Ole braucht mit dem Schiff eine Stunde.

13a

2. Seine Freunde heißen Nadja und Kolja. 3. Seine Adresse ist Fenderstr. 27. 4. Sein Hobby ist Gitarre spielen.  
5. Ihr Name ist Pia. 6. Ihr Hobby ist Musik hören.  
7. Ihre Adresse ist Wolfgasse 1. 8. Ihre Freunde heißen Nadja, Paul und Kolja.

13b

	<b>der Name</b>	<b>das Hobby</b>	<b>die Adresse</b>	<b>die Freunde</b>
Robbie / er	sein	sein	seine	seine
Pia / sie	ihr	ihr	ihre	ihre

14

**Das gehört zu Robbie:**  
die Gitarre – seine Gitarre  
das Handy – sein Handy  
der Stift – sein Stift  
die CDs – seine CDs

**Das gehört zu Pia:**  
das Foto – ihr Foto  
der Hund – ihr Hund  
die Uhr – ihre Uhr  
die Schuhe – ihre Schuhe

15

2. Herr Hübner hat ein Auto. – Das ist sein Auto.  
3. Paul hat einen Rucksack. – Das ist sein Rucksack.  
4. Nadja hat einen Bruder. – Das ist ihr Bruder.

16a

F S C H R E I B E N K R E C H S U C H E N U S Y M K O M M E N Ä U L  
G E H E I ß E N L I B E N G E H E N K O L L E R N E N U T E N

16b

1. eine E-Mail schreiben, 2. Eric heißen, 3. Deutsch lernen, 4. E-Mail-Partner suchen, 5. in die 8. Klasse gehen, 6. aus Barcelona kommen

9 Meine Freunde und ich

1

2. Lukas und Timo essen gern Eis. 3. Emma schreibt keine Nachrichten und hat nie Zeit. 4. Jonas besucht oft seine Freunde. 5. Die Schulband übt viel.

2

Das möchte Nora.				So ist es.		
Nora	möchte	viele Freunde haben.		1. Nora	hat	viele Freunde.
				2. Nora	hat	keine Freunde.
1. Nora	möchte	viele Freunde haben	und	sie	hat	viele Freunde.
2. Nora	möchte	viele Freunde haben,	aber	sie	hat	keine Freunde.
Pos. 2				Pos. 2		

3

2. Florian isst gern Spaghetti,  
 A und  B aber er kocht nicht gern.  
 3. Jana sieht gern Filme an  
 A und  B aber sie geht gern ins Kino.  
 4. Moritz surft gern im Internet,  
 A und  B aber er spielt keine Computerspiele.  
 5. Corinna möchte gern Sport machen,  
 A und  B aber heute muss sie lernen.  
 5. Daniel spielt gern Fußball  
 A und  B aber er ist oft auf dem Sportplatz.

4

1. Pia mag Nadja sehr gern, aber sie hat nie Zeit.  
 2. Viele Lehrer sind nett und interessant, aber ein paar Lehrer sind doof.  
 3. Unsere Schule ist neu, aber sie ist nicht schön.  
 4. Julia spielt sehr gern Klavier, aber sie singt nicht gern.

5

- ins Kino gehen, Filme ansehen, spazieren gehen, Freunde anrufen, Nachrichten schreiben, Handy-Spiele spielen, Sport machen

6

Beispiele:

Junus	geht	nie spazieren
Eva	skyppt	manchmal.
Martha	telefoniert	oft.
Cem	chillt	immer am Abend.
Roxana	geht	nie in den Park.
Zafer	hat	oft ein Problem.
<b>Wer ?</b>	<b>Verb</b>	

7

- blöd, dumm, langweilig, schön, romantisch, super, traurig

8a

2. Die Lehrerin braucht Bücher und Hefte. 3. Tom und Peter waschen das Auto. 4. Nadja macht den Kuchen für Robbie.

8b

Pia	liebt	den Hund Plato.
Die Lehrerin	braucht	Bücher und Hefte.
Tom und Peter	waschen	das Auto.
Nadja	macht	den Kuchen für Robbie
<b>Wer? Nom.</b>	<b>Pos. 2 – Verb</b>	<b>Was? Akkusativ</b>

9a, b

A Wo ist das Baby?

B Wo sind die Leute?

C Wo ist der Baum?

D Wo ist die Frau?

1. C Siehst du den Baum?  
 2. A Siehst du das Baby?  
 3. D Siehst du die Frau?  
 4. B Siehst du die Leute?

9c

	Wo ist / Wo sind ...	Siehst du ...
<b>der</b>	der Baum?	den Baum?
<b>das</b>	das Baby?	das Baby?
<b>die</b>	die Frau?	die Frau?
<b>die</b>	die Leute	die Leute?
<b>Nominativ</b>		<b>Akkusativ</b>

10

2. Susi ruft die Oma an. 3. Timo sieht den Film „Die Minions“ an. 4. Linda findet die Mathelehrerin nett. 5. Eva liest die Bücher von Lemony Snicket. 6. Simon liebt die Songs von Adele. 7. Christoph repariert den Computer. 8. Tom und Simon machen die Hausaufgaben. 9. Die Katze isst den Kuchen von Mara.

11

- Siehst du den Hund im Hof?  
○ Wo ist der Hund?
- Kennst du das Buch „Momo“?  
○ Wie bitte? Wie heißt das Buch?
- Wo ist der Ball?  
○ Suchst du den Fußball?
- Ich finde die Musik langweilig.  
○ Das stimmt. Die Musik ist nicht gut.
- Ich suche die Brille. Wo ist sie?  
○ Oma, da ist die Brille.

12

- Die Band singt das Lied.
- Der Freund findet die Musik blöd.
- Die Oma findet den Computer toll.
- Die Freundin isst den Hamburger.

13

U	F	I	L	E	U	T	E	M	Ü	V
M	R	E	K	C	H	O	M	A	T	A
F	A	M	I	L	I	E	P	N	I	T
B	U	J	N	A	M	J	U	N	G	E
A	M	Ä	D	C	H	E	N	W	O	R
B	U	F	M	U	T	T	E	R	P	Ö
Y	Ö	F	R	E	U	N	D	G	A	N

die Leute (Plural), die Oma, Omas; die Familie, Familien; der Junge, Jungen; das Mädchen, Mädchen; die Mutter, Mütter; der Freund, Freunde; das Baby, Babys; die Frau, Frauen; das Kind, Kinder; der Mann, Männer; der Opa, Opas; der Vater, Väter

14

1. A, 2. B, 3. B, 4. A, 5. B, 6. A

15

... Das müsst ihr sehen (2). Plato spielt im Park und ist so süß (3). Ohne Plato kann ich nicht leben (4). Ich mag (5) das Video auch 😊😊😊. Plato ist mein Lieblingshund. Wir machen (6) noch einen Film mit Plato. Ich trainiere (7) mit ihm! Bald kann er Skateboard fahren (8). Wie findest du das?

## 10 Meine Familie und ich

1

- Die Eltern und Jannik bekommen Nadja.  
→ gratulieren
- Sie feiert Geschenke. Toll, ein Handy!  
→ bekommt
- Jannik besucht Nadja ein Bild.  
→ schenkt
- Dann geben alle gemeinsam Kuchen.  
→ essen
- Ihre Freunde haben Nadja am Nachmittag.  
→ besuchen
- Am Abend gratulieren sie mit Nadja eine Party.  
→ feiern

2

2. D, 3. A, 4. B, 5. C

3

April	Februar	Juni	November
August	Sommer	Mai	Frühling
Dezember	Januar	März	Oktober
Herbst	Juli	Winter	September

4

2. schenken, 3. Ahnung, 4. kaufen, 5. Computerspiel, 6. langweilig, 7. Karten

5a

Sophia will zum Geburtstag:

- von Oma eine Torte
- von Mama einen Hund
- von Papa ein Fahrrad
- von ihren Freunden Karten

Sophia bekommt zum Geburtstag:

- von Oma eine Tasche, keine Torte
- von Mama eine Katze, keinen Hund
- von Papa ein Handy, kein Fahrrad
- von ihren Freunden eine Party, keine Karten

5b

	Siehst du ...	Lisa möchte ...	Lisa bekommt ...
der	den Hund?	einen Hund.	keinen Hund.
das	das Fahrrad?	ein Fahrrad.	kein Fahrrad.
die	die Torte?	eine Torte.	keine Torte.
die	die Karten?	--- Karten.	keine Karten.

6

Lisa bekommt eine Tasche, ein Buch, --- Karten für das Kino, einen Kuchen, eine Katze und --- CDs.

Lisa bekommt kein Handy, keinen Hund, keinen Fotoapparat, keine Uhr, keine Gitarre und keine Bälle.

7

- Lena hat eine Katze, aber sie will lieber einen Hund.
- Eva trinkt Tee, aber sie will lieber Kaffee.
- Max isst Hamburger, aber er will lieber Pizza.
- Ben hat Spiele, aber er will lieber Computerspiele.
- Vera bekommt CDs, aber sie will lieber Bälle.

8

- Pia hat  A den  B einen Hund.  
 A Der  D Ein Hund von Pia heißt Plato.
- Siehst du  A die  B eine Katze im Fenster?  
Helen will auch  C die  A eine Katze.
- Das ist  A das  B ein Pferd. Es heißt Flora.  
Nora will  A das  D ein Pferd.
- Eva will  A den  B einen Film ansehen.  
 C Ein  D Der Film heißt „Die Simpsons“.

9

- Der Hund heißt Plato.
- Können Hunde lange laufen?
- Ina will auch einen Hund.
- Ina bekommt keinen Hund.

10a

- Seine Mutter macht einen Kuchen.
- Er bekommt Geschenke.
- Michael macht Sport.
- Er spielt Fußball.
- Er bekommt einen Fußball.

10b

- Aber heute schmeckt der Kuchen nicht.
- Wo ist der Volleyball? Ich möchte --- Volleyball spielen!
- Elena macht --- Musik. Die Musik von Elena ist sehr schön.

11

KNURPSGESCHWISTERBRIMMSONKELPUHPAP  
PERTANTELIDRUMSGROßELTERNSUMNEPTO  
VATERLIETRANGUMUTTEROLPROTTUTZBRUDERDIÄKE  
NMURSSCHWESTERILOPARUMQUELU  
TZENBAOMATZUPPENKINDBÜHN

die Geschwister (Plural); der Onkel, Onkel; die Tante, Tanten;  
die Großeltern (Plural); der Vater, Väter; die Mutter, Mütter;  
der Bruder, Brüder; die Schwester, Schwestern;  
der Opa, Opas; die Oma, Omas; das Kind, Kinder

12

- Wo wohnt dein Opa?
- Hast du Geschwister?
- Wie alt ist deine Oma?
- Siehst du deine Großeltern oft?

13

- Das ist ein Fisch. Das ist kein Pferd. Der Fisch kann schnell schwimmen. Peer hat --- Fische. Er findet --- Fische toll.
- Das ist kein Hund. Das ist ein Papagei. Der Papagei kann sprechen. Sophia will einen Papagei.
- Das ist keine Katze. Das ist ein Hamster. --- (Die) Hamster schlafen am Tag. Marko hat einen Hamster.
- Das ist kein Fisch. Das ist ein Pferd. Eva liebt --- Pferde. Ihre Freundin Ina hat ein Pferd. Das Pferd von Ina heißt „Toli“.
- Das ist eine Katze. Das ist kein Hamster. Die Katze heißt „Mika“. --- (Die) Katzen sagen nicht „wau, wau“, sie sagen „miau“.

14a

- Nora bekommt ein Pferd.
- Das Pferd schläft.
- Nora reitet gern.
- Das Pferd frisst Gras.
- Sophia kauft einen Papagei.
- Der Papagei fliegt.
- Manchmal spricht der Papagei.
- Timo liebt Fische.
- Die Fische schwimmen schnell.

14b

Verben mit Akkusativ: haben, bekommen, fressen, kaufen, lieben  
Verben ohne Akkusativ: bellen, schlafen, reiten, fliegen, sprechen, schwimmen

15

- Sophia bekommt einen Papagei.
- Papageien können fliegen.
- Der Hund von Nora schläft gern.
- Fische können schnell schwimmen.
- Die Katze frisst keinen Salat.

## 11 In der Stadt

1  
das Fastfood-Restaurant, die Bäckerei, der Buchladen,  
das Kaufhaus, der Supermarkt, der Markt

- 2
1. Auf dem Markt kauft Frau Müller einen Salat und Kartoffeln.
  2. Dann kauft sie im Buchladen (zwei) Wörterbücher/Bücher.
  3. Robbie kauft im Kaufhaus eine CD und ein Buch.
  4. Im Fastfood-Restaurant isst er einen Hamburger und trinkt (einen) Kaffee.
  5. Pia kauft in der Bäckerei Brötchen und einen / ein Stück Apfelkuchen.
  6. Dann kauft sie im Supermarkt (drei) Eier und Bananen.

3  
1. B, 2. A, 3. B, 4. B, 5. A

- 4
- Kann ich dir helfen (1)?
  - Ja, bitte. Ich suche (2) die CD „25“ von Adele.
  - Hier sind die CDs. Moment (3), wo ist Adele? Hier, das ist „25“.
  - Wie viel kostet (4) die CD?
  - Sie kostet 11 Euro 50.
  - Gut, ich nehme (5) sie. Wo kann ich bezahlen?
  - Dort ist die Kasse (6).
  - Danke, auf Wiedersehen (7)!
  - Tschüs!

- 5
1. Ich mag Gemüsesuppe.
  2. Du magst Würstchen.
  3. Er mag Pommes,
  4. Sie mag Salat.
  5. Wir mögen Hamburger.
  6. Ihr mögt Pizza.
  7. Sie mögen Spaghetti.

- 6
2. Der Hamster mag kein Fleisch. 3. Der Fisch mag kein Gras. 4. Pferde mögen Zucker und Brot.
  5. Katzen mögen Fisch. 6. Der Papagei mag Gemüse.
  7. Und was magst du?

7  
1. B, 2. B, 3. A, 4. B, 5. B

### 8a

ich	möchte	wir	möchten
du	möchtest	ihr	möchtet
er/sie	möchte	sie	möchten
		Sie	möchten

### 8b

2. Die Schüler möchten Ferien. 3. Wir möchten einen Hund. 4. Ich möchte ein Fahrrad. 5. Lukas möchte einen Hamburger. 6. Und was möchtest du? 7. Max und Alex, möchtet ihr Karten für ein Konzert? 8. Und Sie, Frau Müller, was möchten Sie?

### 9

2. Ich habe Äpfel, aber ich brauche ein Ei.
3. Pedro hat Orangensaft, aber er braucht eine Flasche Apfelsaft.
4. Wir haben einen Liter Milch, aber wir brauchen 100 Gramm Schokolade.
5. Mara und Marko haben Bananen, aber sie brauchen ein Kilo Mehl.

### 10

1. A, 2. A, 3. B, 4. A, 5. B, 6. A

### 11

2. Robbie isst gern Schokoladenkuchen.
3. Nadja braucht Schokolade für den Kuchen.
4. Nadja und Pia kaufen Schokolade und Eier.
6. Pia und Nadja trinken Tee mit Robbie.

### 12

1. Gemüse, 2. Zitronen, 3. Kartoffeln,
4. Brot, 5. Marmelade

### 13

2. Das Fahrrad ist für die Schwester. 3. Die DVD ist für den Großvater. 4. Das Wörterbuch ist für die Eltern.
5. Die Schokolade ist für die Tante. 6. Das Buch ist für die Oma. 7. Die Karten sind für den Onkel.
8. Die Schuhe sind für die Geschwister.

### 14

1. D, 2. E, 3. A, 4. G, 5. C, 6. B, 7. F

### 15

**Das mag ich gern.**

Die Brötchen sind lecker.  
Ich esse gern Eis.  
Ich liebe Schokolade.  
Mir schmecken Pommes.

**Das mag ich nicht.**

Die Wurst schmeckt mir nicht.  
Ich esse nicht so gern Gemüse.  
Ich mag keinen Ketchup.  
Iggitt, das mag ich nicht.

12 Unser Schulfest

- 1
- Die Gruppe 3 malt die Musik für das Schulfest  
→ organisiert
  - Pia, Kolja und Nadja kaufen Plakate im Kunst-Raum.  
→ malen
  - Die Gruppe 2 macht im Supermarkt Saft und Cola.  
→ kauft
  - Die drei Schüler hören im Schulcafé die Pizza.  
→ machen
  - Die Gruppe 3 organisiert die Turnhalle.  
→ dekoriert
  - Zwei Jungen dekorierten CDs in Raum 23.  
→ hören

2

	Dativ		Dativ
<b>ich</b>	mir	<b>wir</b>	uns
<b>du</b>	dir	<b>ihr</b>	euch
<b>er/es</b>	ihm	<b>sie</b>	ihnen
<b>sie</b>	ihr	<b>Sie</b>	Ihnen

3

KLETMIRMPDIRÜFARSIHMPROIHRSRFERD  
UNSSLUVEUCHMIEIHNNENMAXIHNENOP

4

- Nadja, kannst du  A uns  B euch helfen?
- Oh, Entschuldigung! Das tut  A ihr  B mir leid.
- „Das Plakat ist toll“, sagt Frau Müller.  
Es gefällt  A ihnen  B ihr gut.
- Wie ist deine Pizza, Paul? Schmeckt sie  A uns  B dir?
- Paul mag den Hund von Pia. Er gefällt  A ihm  B ihr.
- Habt ihr ein Problem? Kann ich  A euch  B uns helfen?
- Robbie und seine Band machen Musik.  
Die Freunde hören  A euch  B ihnen zu.

5

- Alina, wie gefallen dir meine Schuhe?
- Nora kennt das Buch schon. Es gefällt ihr gut.
- Kennt ihr den Film? Wie gefällt er euch?
- Petra, komm bitte! Wir haben ein Problem.  
Kannst du uns helfen?
- Timo ist noch nicht fertig. Kannst du ihm helfen?
- Meine Freunde haben viele Hausaufgaben.  
Deshalb helfe ich ihnen.

6

- die Hose, Hosen; 3. die Bluse, Blusen; 4. das Kleid, Kleider; 5. der Pullover, Pullover; 6. das T-Shirt, T-Shirts; 7. die Jeans, Jeans; 8. das Sweatshirt, Sweatshirts

7

„Ich ziehe an (1), was ich mag“, sagt (2) Nicoletta.  
„Modische Kleidung finde (3) ich doof. Ich habe (4) meinen eigenen Style.“ Nicoletta mag (trägt) (5) gern Kleider und Pullover. Aber sie trägt (mag) (6) auch Jeans und Sweatshirts.

8

W	L	O	E	N	G	E	L	B	A
S	C	H	W	A	R	Z	Ö	L	R
G	R	Ü	N	M	A	I	F	A	O
T	E	B	R	A	U	N	T	U	T

9

2. Frau Schneider, gehört die Brille Ihnen? 3. Guten Tag, Frau Gerdes. Wie geht es Ihnen? 4. Was macht ihr? Ist alles okay? Kann ich euch helfen? 5. Nora und Julia sind allein. Timo, hilf ihnen bitte! 6. Die Hose von Petra ist neu. Sie passt ihr gut.

10

Nadja geht zum Shopping. Sie will ein Kleid kaufen. Sie probiert ein Kleid und findet es toll. Aber es ist teuer. Sie hat nicht genug Geld für das Kleid.

11

- Pia probiert einen Pullover. Er ist grün und gelb.
- Nadja probiert ein T-Shirt. Es gefällt ihr gut. Es ist billig, deshalb kauft sie es. 4. Pia sieht eine Jeans. Sie ist bequem, aber teuer. Pia kauft sie nicht. 5. Nadja und Pia sind müde. Sie trinken Kakao.

12

das T-Shirt	Welches T-Shirt?
die Hose	Welche Hose?
die Schuhe	Welche Schuhe?

13a

- der Pullover, 3. die Hose, 4. das Kleid, 5. die Jacke, 6. das Sweatshirt, 7. das T-Shirt, 8. der Rucksack

13b

1. Welches T-Shirt steht mir?
2. Welche Tasche gehört dir?
3. Welches Sweatshirt passt?
4. Welche Kleider gehören dir?
5. Welche Schuhe sind bequem?
6. Welche Hose gefällt dir?
7. Welcher Rucksack gehört dir?
8. Welche Jacke ist bequem?
9. Welcher Pullover gefällt dir?
10. Welches Kleid passt?

14

1. ● Welche  A Kleid  B Schuhe  C Rucksack passen?  
○ Ich nehme die hier, sie passen sehr gut.
2. ● Welche  A T-Shirt  B Pullover  C Farbe gefällt dir?  
○ Ich weiß nicht. Blau finde ich schön. Oder doch Rot?
3. ● Welche  A Hut  B T-Shirt  C Hose passt dazu?  
○ Ich ziehe immer Jeans an. Mach das auch.
4. ● Und welches  A Sweatshirt  B Bluse  C Kleider ziehe ich an?  
○ Schau mal, das ist cool! Du siehst aus wie ein Star!

15

2. D, 3. A, 4. F, 5. B, 6. C

16

Sie sieht Anton. „Kannst du mir (2) helfen?“, fragt Pia. Sie (3) sucht Paul auf dem Schulhof. Aber zuerst sieht sie ihn (4) dort nicht. Aber sie (5) findet sein Skateboard. Dann sieht sie (6) Paul und Plato. Paul gibt ihm (7) ein Stück Pizza. Pia ist glücklich, Paul auch. Sie (8) essen gemeinsam die Pizza.

17

1. Paul sucht beim Schulfest Pia.
2. Zuerst fragt er Kolja. (Er fragt zuerst Kolja.)
3. Aber Pia ist nicht in der Turnhalle.  
(Pia ist aber nicht in der Turnhalle.)
4. In der Turnhalle redet er mit Nadja.  
(Er redet in der Turnhalle mit Nadja.)
5. Dann hat Paul Hunger.
6. Deshalb kauft er Pizza.
7. Plato kommt zu Paul.
8. Paul gibt ihm ein Stück Pizza.
9. Pia findet Plato und Paul.

13 Endlich Ferien!

1

1. Nora fährt in den Ferien  A nach Athen  B in Athen.
2. Alex und Lena fahren  A zu ihrer Oma  B nach ihrer Oma.
3. Frau Müller fährt  A in die Schweiz  B nach Schweiz.
4. Tom fährt mit seinen Eltern  A ins Meer  B ans Meer.
5. Julia fährt in den Ferien  A zu den Bergen  B in die Berge.
6. Marius fährt  A zu seinem Vater  B an seinen Vater.

2a

DEBADIESTADTANSEHENTUNFORMASCHWIMMEN  
OSTIAMASPAZIERENGEHENVATIDONNA  
VOLLEYBALLSPIELKANCIRTRAWANDERNAU  
GUZUMSHOPPINGGEHENJANSTUS

2b

1. ... sie möchte zum Shopping gehen.
2. Frau Müller fährt in die Berge. Sie möchte wandern.  
Und sie möchte spazieren gehen.
3. Kolja fährt an den Bodensee. Er möchte Volleyball spielen.  
Und er möchte schwimmen.

3

- Meine Eltern fahren (2) in die Berge.  
Aber ich fahre zu (3) meinem Onkel.
- Das ist ja toll. Wie lange bist (4) du dort?
- Zwei Wochen. Wir fahren mit dem Schiff (5) nach Helgoland. Fährst du auch weg?
- Ja. Wir fahren in (6) die Berge. Meine Eltern wollen (7) wandern. Und ich muss mitkommen (8).
- Aber dann kann ich mit Oma und Opa nach (9) Spanien fahren. Wir fahren ans (10) Meer. Das ist super.

4a

das Theater, der Park, das Eiscafé, die Schule, der Wald, das Kino, die Bäckerei, der Supermarkt

4b

in den ...	ins ...	in die ...
in den Park	ins Theater	in die Schule
in den Wald	ins Eiscafé	in die Bäckerei
in den Supermarkt	ins Kino	

5

2. Du nimmst den Bus zum Bahnhof.
3. Wir gehen zum Sportplatz und spielen Volleyball.
4. Du fährst bis zur Seestraße. Dort ist das Theater.
5. Du fährst einfach mit dem Bus zum See (zum Schwimmbad).
6. Wir fahren zum Park. Dort ist das Picknick!
7. Du gehst bis zur Schule. Da holen wir dich ab.

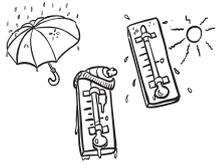
6



Wie geht es dir?  
Es geht mir gut.  
Mir geht es schlecht.



Wie ist es?  
Hier ist es langweilig.  
Es ist toll.



Es ist sehr heiß.  
Es ist total kalt.  
Es regnet.



Gibt es einen See?  
Es gibt keine Disco.  
Es gibt Eis! Lecker!

7

2. Hallo Oma! Wie geht  A sie  B es dir?
3. Das Wetter ist schlecht.  A Es  B Man regnet jeden Tag.
4. Hier ist  A er  B es langweilig.  A Es  B Man gibt kein Kino und keine Disco.
5. Die Ferien sind toll.  A Sie  B Es ist sehr schön hier.  
Aber  A sie  B es ist sehr heiß.

8

Liebe Nora,  
... Das Wetter ist super. Es (3) regnet nie, aber es (4) ist auch nicht so heiß. Ich (5) schwimme jeden Tag. Es (6) gibt viele junge Leute. Wir (7) haben viel Spaß und wir (8) lachen viel. Aber ich (9) mag das Essen nicht. Im Hotel gibt es (10) immer Fisch. Du siehst, mir geht es (11) total schlecht. ;-)  
Liebe Grüße, Deine Klara

9

Lieber Finn!  
Nie wieder Nordsee. Es geht mir so schlecht!  
Das Wetter, pfff! Es regnet und es ist kalt.  
Das Essen schmeckt gar nicht. Immer Fisch.  
Keine Partys. Da sind nur alte Leute.  
Hier gibt es nur eine Disco. (Es gibt hier nur eine ...)  
Es ist hier total langweilig. (Hier ist es total ...)  
Ich komme bald nach Hause.  
Viele Grüße, dein/deine ...

10

1. die Schule, 2. die Disco, 3. der Spielplatz,
4. es ist langweilig, 5. schlecht, 6. lecker

11

1. E, 2. F, 3. D, 4. B, 5. C, 6. A

12

1. Ich war in den Bergen. Es war total langweilig.
2. Wir waren in den Ferien zu Hause. Und wo wart ihr?
3. Hatten Sie schöne Ferien, Frau Müller?
4. Wo warst du in den Ferien? Hattest du viel Spaß?
5. Wir hatten Glück. Super Wetter!
6. Meine Eltern hatten keine Ferien. Sie waren immer zu Hause.

Präteritum	sein	haben
ich	war	hatte
du	warst	hattest
er/es/sie	war	hatte
wir	waren	hatten
ihr	wart	hattet
sie	waren	hatten
Sie	waren	hatten

13

2. Du warst nicht in der Schule. 3. Warst du krank?
4. Ich hatte gestern frei. 5. Es war sehr schön.
6. Unsere Lehrerin war nicht da. 7. Alex und ich waren gestern im Kino. 8. Aber der Film war schlecht.
9. Wir hatten keinen Spaß. 10. Meine Eltern hatten ein paar Tage frei. 11. Wir waren in Hamburg.

14

2. Er hatte tolle Ferien.
3. Die Freunde hatten viel Spaß.
4. Das Wetter war schön.
5. Wie waren deine Ferien?

14 Gute Besserung

- 1  
2. Pias Hund, 3. Robbies Brille, 4. Nadjas Mund,  
5. Janniks Haare, 6. Pauls Ohren

2

-s	von ...
Nora, Julia, Hanna, Timo	Alex, Frau Eiles, Lukas, Moritz

3

1. Hast du die Schuhe von Max?  
2. Ich habe Luras Mütze.  
3. Wer hat Corinnas Tasche?  
4. Wir haben die Uhr von Hans.  
5. Wo ist Frau Müllers Handy?

4



das Auge



das Ohr



der Mund



die Nase



der Kopf



die Hand



der Finger

5

2. gut, 3. mir, 4. los, 5. schlecht, 6. besser,  
7. wie, 8. gibt, 9. besuche, 10. Stunde, 11. schnell

6

1. A, 2. B, 3. A, 4. A, 5. B

7

1. Robbie hat Schmerzen in der Hand,  
deshalb kann er nicht Gitarre spielen.  
2. Paul tun die Füße weh,  
deshalb kann er heute nicht trainieren.  
3. Nadja hat Bauchschmerzen,  
deshalb muss sie zum Arzt gehen.  
4. Pia geht es wirklich schlecht,  
deshalb kann sie nicht in die Schule gehen.  
5. Mir geht es total schlecht,  
deshalb muss ich zu Hause bleiben.

8a

Nom.	Akk.	Dativ
ich	mich	mir
du	dich	dir
er	ihn	ihm
es	es	ihm
sie	sie	ihr

Nom.	Akk.	Dativ
wir	uns	uns
ihr	euch	euch
sie	sie	ihnen
Sie	Sie	Ihnen

8b

2. Wo bist du? Ich suche dich überall! 3. Martin lernt mit  
Nora. Heute besucht er sie. 4. Möchtest du das Buch  
lesen? Ich finde es super. 5. Kommt ihr am Abend zu mir?  
Ich koche für euch. 6. Herr Meier, ich rufe Sie heute Abend  
an. 7. Wir besuchen Julia. Sie holt uns am Bahnhof ab.  
8. Nora und Julia haben Hunger. Ich koche Spaghetti für sie.  
9. Ich bin allein zu Hause. Kannst du mich besuchen?

9

1. Hallo Nora! Was ist los? Wie geht es  A dich  B dir?  
2. Kennst du den Lehrer von Lukas? Ich finde  A ihn  
 B ihm sehr nett.  
3. Peter ist krank. Der Kopf tut  A ihn  B ihm weh.  
4. Guten Tag, Frau Gerdes! Wie geht es  A Sie  B Ihnen?  
5. Ruf  A mich  B mir heute Abend an.  
6. Nora und Julia sind allein. Hilf  A sie  B ihnen bitte!

10

2. Max hat eine Freundin. Kennst du sie? 3. Peter hat ein  
Problem. Kannst du ihm helfen? 4. Kennt ihr den Film?  
Wie gefällt er euch? 5. Hast du heute Zeit? Ich möchte  
dich besuchen. 6. Nora sucht Peter. Sie findet ihn auf dem  
Schulhof. 7. Das ist die DVD von Max, sie gehört ihm.

11

2. Du warst nicht in der Schule.  
3. Ich war beim Arzt.  
4. Ich hatte Bauchschmerzen.  
5. Ich hatte auch Kopfschmerzen.  
6. Ich war richtig krank.

12

- 6 – 3 – 4 – 1 – 2 – 5

13

2. Angst bringen – bekommen
3. ins Bett gehen – aufstehen
4. Comics lesen – klingseln
5. eine Überraschung anrufen – haben
6. ein Paket aufmachen – anrufen
7. Eis mitkommen – essen
8. zu Hause hören – bleiben

14

1. Du siehst sehr viel fern. Geh lieber mit Plato in den Park!
2. Du brauchst viel Bewegung. Mach jeden Tag Sport!
3. Warum bist du immer so müde? Du musst genug schlafen: 8 Stunden sind gut.
4. Du fährst mit dem Bus zur Schule? Fahr doch mit dem Skateboard. Das dauert nur 15 Minuten. Und ist echt cool!
5. Computerspiele sind super, aber du kannst auch mal wieder mit mir Tennis spielen.
6. Bring bitte den Müll runter! Du weißt ja, Bewegung ist gesund! ;-)

15 Bei mir zu Hause

1

**TÜR** die Tür,  
Türen

**LAMPE** die Lampe,  
Lampen

**REGAL** das Regal,  
Regale

**TISCH** der Tisch,  
Tische

**FENSTER** das Fenster,  
Fenster

**SCHRANK** der Schrank,  
Schränke

**BETT** das Bett,  
Betten

**STUHL** der Stuhl,  
Stühle

2

der	das	die
Flur, Garten	Bad, Wohnzimmer, Schlafzimmer	Küche, Toilette

3a

2. D in der Küche
3. E im Garten
4. C im Wohnzimmer
5. A in der Toilette
6. B im Flur

3b

1. Ben putzt im Bad die Zähne.  
(Im Bad putzt Ben die Zähne.)
2. Er frühstückt in der Küche.  
(In der Küche frühstückt er.)
3. Er spielt im Garten Fußball.  
(Im Garten spielt er Fußball.)
4. Er sieht im Wohnzimmer fern.  
(Im Wohnzimmer sieht er fern.)
5. Er wäscht in der Toilette die Hände.  
(In der Toilette wäscht er die Hände.)
6. Er zieht im Flur die Schuhe an.  
(Im Flur zieht er die Schuhe an.)

4

1. einen Plan schicken
2. mit der S-Bahn fahren
3. an der Haltestelle links rausgehen
4. Hausnummer 4, bei Kunze klingseln
5. bitte Bescheid geben
6. einen Schlafsack mitbringen

5a

Toms Ziel: der Marktplatz;  
Evas und Tinas Ziel: das Museum

5b

Tom: 1A, 2B, 3A, 4B, 5A  
Eva und Tina: 1B, 2A, 3B, 4A, 5B

5c

Fahr	bis zur Haltestelle Marktstraße!	
Geht	an der Haltestelle rechts	raus!
Geh	zuerst nach links!	
<b>Pos. 1</b>	<b>Satzende</b>	

6

2. Aufräumen! – Räumt auf!,
3. Sport machen! – Macht Sport!,
4. Die Aufgaben machen! – Macht die Aufgaben!,
5. Nach Hause gehen! – Geht nach Hause!,
6. Bescheid sagen! Sagt Bescheid!

7

Lieber Tom!

Vielen Dank für  deine  Ihre Einladung.

Ich möchte zur Party kommen, aber es  geht  fährt nicht. Schade! Ich  kann  muss am Samstag meinen Eltern helfen. Es tut mir wirklich  leid  leider.

Viel  Glück!  Spaß! Tina

8

2. Wann fährt die S-Bahn?
3. Wo müssen wir aussteigen?
4. Wie lange geht man zu dir?
5. Wie groß ist dein Garten?
6. Was gibt es in Großdorf?

9

2. Paul kauft mit seiner Mutter für die Party ein.
3. Pia ist zu spät. Die S-Bahn fährt ohne die Freunde ab.
4. Sie kommen erst später mit der S-Bahn in Großdorf an.
5. In Großdorf steigen Pauls Freunde aus der S-Bahn aus.
6. Sie bringen ihre Schlafsäcke mit.

10

1. Paul wohnt zu Hause bei / an seinen Eltern.
2. Die Familie wohnt an / in Großdorf. 3. Großdorf liegt an / auf einem See. 4. Das ist super. Paul kann im Sommer am / im See schwimmen. 5. Pauls Oma wohnt direkt am / auf dem See. 6. Sie ist gern am / im Garten.
7. Dort sitzt sie an / auf einer Bank in der Sonne.
8. Paul geht gern bei / zu seiner Oma.

11

1. bei, 2. nach, 3. zur, 4. im, 5. auf

12

2. E, 3. A, 4. B, 5. D, 6. C

13a, b

2. Nora geht in die Pizzeria. – Wohin?
3. Ben ist auf dem Markt. – Wo?
4. Tim ist im Buchladen. – Wo?
5. Tom geht ins Café. – Wohin?
6. Jan kauft im Supermarkt ein. – Wo?
7. Julia ist in der Bäckerei. – Wo?
8. Max fährt zum Kaufhaus. – Wohin?
9. Tina sitzt im Café. – Wo?
10. Ines fährt zur Schule. – Wohin?

14

der, das: bei dem: beim; in dem: im; zu dem: zum;  
die: zu der: zur

15

1. wohnt, Eltern; 2. Internat, Nähe; 3. sieht, Wochenenden; 4. Schüler, Erzieher; 5. zusammen, Zimmer; 6. allein, einfach

16 Finale

1a

2. B, 3. H, 4. E, 5. I

1b

Was	essen	Sie gern?	
Wie alt	sind	Sie?	
Wann	stehen	Sie	auf?
Was	lesen	Sie gern	vor?
<b>W-Wort</b>	<b>Position 2</b>	<b>Satzende</b>	

2a

2. ● Woher kommst du? 3. ● Wie alt bist du?
4. ● Was machst du gern? 5. ● Was magst du nicht?

2b

2. Sie	kommt	aus Polen.	
3. Sie	ist	12 Jahre alt.	
4. Kamila	ruft	gern Freunde	an.
5. Sie	steht	nicht gern früh	auf.
<b>Position 2</b>			

3a

Musst	du früh	aufstehen?
Willst	du das Zimmer	aufräumen?
Kannst	du Freunde	einladen?
<b>Position 1</b>	<b>Satzende</b>	

3b

2. Er kann nicht lange schlafen.
3. Er will den Bus nehmen.
3. Der Bus fährt um halb acht ab.
4. Tim kommt zu spät zur Haltestelle.
5. Deshalb muss er zu Fuß gehen.

4a

- „du“: Hilf mir bitte! Ruf mich am Abend an!  
 „ihr“: Fangt jetzt an! Nehmt eure Bücher mit!  
 „Sie“: Nehmen Sie den Bus Linie 4!  
 Steigen Sie am Bahnhof aus!

4b

Hol	mich um vier	ab!
Macht	mir die Tür	auf!
Steigen	Sie beim Theater	aus!
Nimm	dein Handy	mit!
Bringt	einen Kuchen	mit!
<b>Position 1</b>		<b>Satzende</b>

5

1. ● Siehst du das Auto? ○ Wo ist das Auto?
2. ● Ich finde den Film sehr gut. ○ Das stimmt, der Film ist wirklich gut.
3. ● Wo sind die Schuhe? ○ Was suchst du? Suchst du die Fußballschuhe?
4. ● Kennst du die CD „Oh Johnny“? ○ Wie bitte? Wie heißt die CD?
5. ● Wo ist der Ball? ○ Suchst du den Volleyball oder den Fußball?

6

2. Markus möchte eine Katze. Aber er bekommt einen Hund.
3. Anna möchte ein Handy. Aber sie bekommt ----- Karten für das Kino.
4. Simon möchte eine Uhr. Aber er bekommt ----- CDs.
5. Claudia möchte ein Fahrrad. Aber sie bekommt einen Ball.

7

2. Wo sind deine Schuhe?
3. Wo ist ihr Stift?
4. Wo sind unsere Hefte?
5. Wo ist mein T-Shirt?

8

2. ● Gefällt dir mein Kleid, Julia? ○ Nein, es gefällt mir nicht.
3. ● Das T-Shirt passt mir gut, oder? ○ Ist das nicht zu klein für dich?
4. ● Julia und Nora, kommt ihr auch zum Fest? ○ Nein, es geht nicht, es tut uns leid.
5. ● Peer hat ein Problem. Hilf ihm bitte! ○ Ich komme schon!

9

1. Ich hole dich ab.
2. Kannst du mir helfen?
3. Das Kleid gefällt ihr gut.
4. Heute treffe ich ihn.
5. Morgen rufe ich sie an.

10



11

1. Alles Gute zum Geburtstag! Feier schön!
2. Prost Neujahr! Alles Gute und viel Glück!
3. Frohe Weihnachten!
4. Frohe Ostern! Findest du die Eier im Garten? Viel Spaß!
5. Liebe Anna. Herzlichen Glückwunsch zum Namenstag!
6. Die Schule ist aus. Feiert schön! Und schöne Ferien!

12a

YEHAEITMITFREUNDENROLPSKOMPTUN  
KEINESCHULEHABENNAMTERBRUMPS  
BENGESCHENKEBEKOMMENTAPSTERLIP  
EINEPARTYFEIERNMÜMLIEREINEREISE  
MACHENVOKROMMWULFMITDERFAMILIE  
GUTESSENAYSBRETSTOLLVERWANDTE  
BESUCHENZWETTREDOTSÖHRBESUCH  
BEKOMMENÄLPINGRANGLÜCKWÜNSCHEN